



Mauthausner

Bürgermeisterbrief

zugestellt durch
Österr. Post AG

6. Ausgabe 2013

Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeister
- Familienfreundliche Gemeinde
- Pensionierung/Neuaufnahme
- Stellenausschreibung
- Bürger/innen-BOX
- Kulturveranstaltungen 2014
- Winterdienst-Info
- Lärmbelästigung
- ASI-Öffnungszeiten
- Info Hundehalter/innen
- Trinkwasserbefund
- Verleihung Ehrenzeichen der Republik Österreich
- Berichte der Kinderbetreuungseinrichtungen
- Berichte der Schulen
- Gesunde Gemeinde
- Goldhauben - Granitjanker
- Requiem in der Pfarrkirche
- 20 Jahre PPC
- Geschäftseröffnungen
- Tourismusverband
- Gewinnspiel Adventmarkt
- Inserate
- Veranstaltungen
- Adventmarkt



MAUTHAUSNER HERBST



Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe 2013

7. Ausgabe - 09.12.2013



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck - Marktgemeindefamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0, Fax: +43 (7238) 22 55 - 99, E-Mail: gemeinde@mauthausen.at, Internet: www.mauthausen.at

Liebe Mauthausnerinnen, liebe Mauthausner!

Mittlerweile haben sich die Bäume vom Laub befreit und die Temperaturen gehen zurück. Die Tage werden kürzer und der Adventmarkt steht vor der Tür. Wir sind im Herbst angekommen.

In der Gemeinde hat sich in den letzten Wochen wieder viel getan. Auch das kommende Jahr wird wieder einige Veränderungen bringen.

Wie Sie vielleicht auch den Medien entnehmen konnten, wird es in der oberösterreichischen Landesregierung in den kommenden Monaten einige Veränderungen geben. Eine ganz wesentliche betrifft unsere Mauthausenerin Gerti Jahn. Einen ausführlichen Bericht dazu wird es nach der Angelobung geben, ich möchte jedoch bereits jetzt Gerti sehr herzlich gratulieren und ihr auch auf diesem Weg alles Gute wünschen. Wir alle kennen unsere Gerti und wissen, dass die Landesregierung durch sie ein großes Stück an Menschlichkeit aber auch an „Know How“ gewinnen wird.

10 Jahre „Betreubares Wohnen“ in Mauthauen

Man glaubt es kaum, aber es ist mittlerweile zehn Jahre her, dass im 1. Haus am Heindlkai durch die Gemeinde Mauthausen, das Land Oberösterreich, die LAWOG und die Volkshilfe ein „Betreubares Wohnen“ in Mauthausen ermöglicht wurde.

Seither wird das Haus durch die Bewohner/-Innen, (immerhin sind die Hälfte der derzeitigen BewohnerInnen von Anfang an dabei) und durch die Organisationen: Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring mit Leben erfüllt.



Bei einer kleinen Feier am 28. Oktober 2013 wurden vor allem die hervorragenden Beziehungen der BewohnerInnen hervorgehoben. So präsentiert sich diese Einrichtung als ein Haus in dem richtige „Nachbarschaft“ gelebt wird.

Für mich ist es sehr wichtig, dass ältere Menschen, die nicht mehr alleine Leben können die Sicherheit und Geborgenheit dieser Gemeinschaft erleben können. Das „betreubare Wohnen“ hat sich in diesen 10 Jahren zu einem unverzichtbaren Teil unserer Gemeinde entwickelt.

Herzlichen Dank an die LAWOG für die gute Zusammenarbeit aber allem voran an das herausragende Team der Volkshilfe, das sich mit voller Kraft und dem ganzen Herzen für unsere BewohnerInnen engagiert.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Tagesbetreuung im Seniorium Mauthausen kommt ab Jänner 2014

Eine Neuerung wird es ab dem kommenden Jahr im „Seniorium“ Mauthausen geben. Vorerst ist geplant, dass ab Jänner 2014, vier Tagesbetreuungsplätze eingerichtet werden.

Diese sind vor allem für ältere Menschen, die von ihren Angehörigen versorgt werden, gedacht. An zwei Tagen in der Woche soll es möglich sein, die zu pflegende Person für einige Stunden im „Seniorium“ Mauthausen zu versorgen und in die Tagesbetreuung zu integrieren.

Damit soll vor allem für die pflegenden Angehörigen eine Erleichterung geschaffen werden. In diesen zwei Tagen der Woche kann man in aller



Ruhe Besorgungen machen oder vielleicht sogar einem Beruf nachgehen.

Ich freue mich, dass der SHV Perg und Herr Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl dieses Pilotprojekt ermöglichen.

Vorerst soll mit 4 Betreuungsplätzen an zwei Wochentagen gestartet werden. Je nach Bedarf wird es aber in Zukunft möglich sein, diese Betreuungsform auch weiter auszubauen.

Mauthausen ist und bleibt „Familienfreundlich“

Aus dem Bezirk Perg wurden am 24. Oktober 2013 durch Familienminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Familien-Landesrat LHStv. Franz Hiesl an zwei Gemeinden die Zertifikate als „Familienfreundliche Gemeinde“ vergeben.

Ich bin sehr stolz, dass neben Grein, Mauthausen die zweite Gemeinde ist, der nach 2010 bereits zum zweiten Mal diese Auszeichnung verliehen wurde. Eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen, die unter sehr schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen umgesetzt werden konnten, haben die Vergabekommission überzeugt.

Der Dank gebührt vor allem unserer Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner, die bei jedem Projekt der Gemeinde auch die Familientauglichkeit im Auge hat. Ich sehe diese Auszeichnung vor allem als Ansporn, im Bereich „Familienfreundlichkeit“ nicht locker zu lassen.

Wohnprojekt der „Neuen Heimat“ / „ÖÖ Wohnbau“ am Kirchenberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauthausen hat entsprechend meinem Ersuchen für den Kirchenberg die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes in Auftrag gegeben. Dieses Verkehrskonzept liegt nun vor und soll vor Beginn der Bauarbeiten am Areal des ehemaligen Bezirksseniorenheimes mit den Anrainern des Kirchenberges besprochen werden. Ebenso verhält es sich mit dem Projekt der Oberflächen- und Hausabwässer.

Aus diesem Grund wird am 14. November 2013 im Donausaal ein Informationsabend abgehalten. Bei diesem Informationsabend wird vorgestellt, was auf dem Grundstück der Neuen Heimat und der ÖÖ Wohnbau errichtet werden soll. Ebenso

wird das Abwasserprojekt präsentiert. Ein Schwerpunkt ist natürlich die Verkehrssituation am Kirchenberg.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam einen Weg finden, dass sich sowohl die derzeitigen als auch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner der „Region Kirchenberg“ in Mauthausen wohl fühlen.

Wesentliche Verbesserungen am Aistdamm kommen bereits 2015

Das Hochwasser im Juni diesen Jahres hat ein weiteres Mal die bedrohliche Situation an der Aist aufgezeigt. Nach 3 bis 4 Tagen war das derzeitige Dammbauwerk so durchnässt, dass aus unserer Sicht Sicherungsmaßnahmen nötig waren.

Nach mehreren Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft, dem Land Oberösterreich und den Verantwortlichen der Donau, wurde nun von Landeshauptmann Stellvertreter Franz Hiesl angekündigt, bereits im Jahr 2015 den Aistdamm entscheidend zu verbessern.

Der Damm soll, wie auch der Hochwasserschutz der Donau auf ein HQ 100 verbessert werden. Dazu wird der Damm in weiten Bereichen um ca. einen Meter erhöht. Der gesamte Damm soll dicht gemacht werden. Im Bereich Furth soll ein Einlaufbauwerk entstehen, das im Hochwasserfall ein Zurückfließen der Aist in das Flussbett ermöglicht.

Am 20. November 2013 findet ab 19:00 Uhr im Volksheim in Schwertberg eine Informationsveranstaltung des Hochwasserschutzverbandes Aist statt. Bei dieser Gelegenheit wird sicherlich auch über die bevorstehenden Verbesserungen am Aistdamm gesprochen.

Ich lade alle Interessierten, aber vor allem alle Betroffenen des Hochwassers 2002 ein, daran teilzunehmen. Bitte melden Sie sich kurz im Gemeindeamt, damit wir eine ungefähre TeilnehmerInnenzahl nach Schwertberg melden können.

Abschließend darf ich Sie alle noch einmal herzlich einladen, auch in diesem Jahr unseren Adventmarkt wieder so zahlreich zu besuchen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Punkenhofer

„Familienfreundliche Gemeinde“ Mauthausen

Im Jahr 2010 hat die Marktgemeinde Mauthausen in Wien das Grundzertifikat „Audit familienfreundliche Gemeinde“ erhalten. Dem vorangegangen war ein Prozess, in dem unsere Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zusammengefasst und den Bedarf an weiteren familienfreundlichen Maßnahmen in allen Lebensbereichen beginnend mit Schwangerschaft/Kleinkind bis zu den Seniorinnen und Senioren ermittelt hat.

Im vergangenen Sommer war es an der Zeit, sich einer Begutachtung zu unterziehen, ob die zwischenzeitlich umgesetzten familienfreundlichen Maßnahmen zur neuerlichen Erlangung dieses staatlichen Gütezeichens berechtigen. Dabei ist nicht relevant ob die Gemeinde diese Maßnahmen initiiert und/oder (mit)finanziert oder ob familienfreundliche Angebote von Vereinen, Institutionen, Privaten oder Betrieben kommen. Jede/r ist eingeladen, zur Familienfreundlichkeit in einem Ort beizutragen.

Zur Begutachtung vorgelegt wurden die „neue“ Gemeindehomepage mit der Möglichkeit, familienfreundliche Maßnahmen sortiert nach Lebensphasen abzurufen, die Errichtung einer zweiten Krabbelstübengruppe in Expositur, die ausgezeichnet angenommene Ganztagschule in der NMS, die Neugestaltung der Außenanlagen rund um die Volksschule, das Wiederzustandekommen eines Schülerlotsen/innen-Dienstes, das Rucksackprojekt (Elternbildungsprogramm der VHS), das Programm FuN (Familie und Nachbarschaft – unter Anleitung einer Elternbegleiterin verbringen Eltern sinnvolle Freizeit mit ihren Kindern) sowie Lernförderung für Kinder nicht dt. Muttersprache (Volkshilfe OÖ).

Diese Beispiele familienfreundlicher Maßnahmen, an deren Zustandekommen in den letzten drei Jahren neben der Gemeindevertretung bzw. GemeindemitarbeiterInnen vor allem auch unsere



beiden engagierten SchulleiterInnen und der Elternverein wesentlich mitgewirkt haben, haben dazu geführt, dass die Marktgemeinde Mauthausen am 24. Oktober in Linz neben 85 weiteren Gemeinden aus ganz Österreich von Familienminister Reinhold Mitterlehner, Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer und dem Familienreferenten des Landes OÖ, LHStv. Franz Hiesl, wieder mit einem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet wurde.

Es ist schön, in einer familienfreundlichen Gemeinde zu leben und ich danke jeder einzelnen bzw. jedem einzelnen, die mit ihrem - oftmals auch ehrenamtlichen - Wirken zur Familienfreundlichkeit in unserem Heimatort beitragen.

Vizebgm. Gudrun Leitner
Familienausschuss-Obfrau und
Leiterin der Projektgruppe





Pensionierungen und Neuaufnahmen

Franz Ruspekhofer trat am 01.07.2013 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er war seit 08.07.1968 als Mitarbeiter des Bauhofes bei der Marktgemeinde Mauthausen beschäftigt.

Wilhelm Gusenleitner, welcher seit 09.07.1979 ebenfalls als Bauhofmitarbeiter beschäftigt war, trat mit 01.09.2013 in den Ruhestand über.

Wir wünschen beiden alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, viel Gesundheit und möchten uns auf diesem Weg nochmals für ihr Engagement und die geleistete Arbeit bedanken.

Diese beiden Posten wurden ab 01.09.2013 mit den Herren Alexander Lengauer und Erich Baumgartner nachbesetzt.



Stellenausschreibung Gemeindeamt

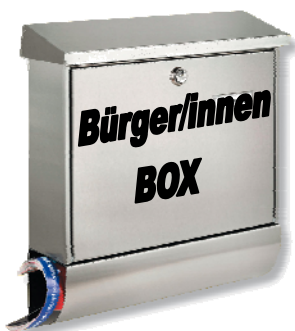
Für die Bauabteilung wird ab voraussichtlich 01.01.2014 ein neuer Mitarbeiter / eine neue Mitarbeiterin mit 35 Wochenstunden aufgenommen.

Die diesbezügliche Stellenausschreibung und die Bewerbungsbögen sind auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht bzw. können im Gemeindeamt (Sekretariat) abgeholt werden.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 29.11.2013.

Bürger/innen-BOX

Liebe Mauthausnerinnen und Mauthausner,



nachdem ich einige Male darauf angesprochen wurde, ob es in Mauthausen eine „Bürger/innenbox“ gibt, darf ich darauf hinweisen, dass unser Postkasten als solche verwendet werden kann.

Ihr Bürgermeister

Mauthausen setzt auch 2014 wieder kulturelle Akzente

Nicht nur die Vorbereitungen des Adventmarktes sind im vollen Gang. Es wird auch bereits fleißig am Kulturprogramm für das Jahr 2014 gearbeitet.

Am Faschingsdienstag sind wieder die „Narren los“ und die Gemeinde Mauthausen lädt zum bereits traditionellen Faschingsumzug mit Abschlussereignis am Heindlkai ein.

Nach dem großen Erfolg der ersten KulturGenusstage finden diese 2014 ihre Fortsetzung. Gestartet wird am 4. Juli mit dem Weinfest Vinubio am Marktplatz. Dann gibt es wieder 2 Wochen KulturGenuss für alle Interessen. Einige der VeranstalterInnen des letzten Jahres haben bereits wieder für 2014 zugesagt. Selbstverständlich sind wir auch auf der Suche nach Neuem.

Das Freibad Mauthausen ist das älteste im Mühlviertel und wurde vor 25 Jahren generalsaniert. Dieses Jubiläum wollen wir natürlich im Rahmen der KulturGenusstage auch gebührend feiern.

Intensiv geplant wird auch an der Gedenkveranstaltung zur sogenannten „Mühlviertler Hasenjagd“, welche wieder im Februar oder März im Donausaal stattfinden wird.

Eine große Bereicherung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens sind die unzähligen, vielfältigen und wertvollen Aktivitäten der Mauthausner Vereine und freue mich schon auf die vielen kulturellen Akzente im nächsten Jahr.



Winterdienst – Information

Zu Winterbeginn möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut § 93 Abs. 1 StVO die Eigentümer von Liegenschaften verpflichtet sind, die entlang ihres Grundstückes bzw. ihrer Grundstücke führenden öffentlichen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Wir möchten weiters auch darauf hinweisen, dass kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. gefräst werden darf. Die von manchen Hausbesitzern praktizierte Vorgangsweise ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern stellt auch einen erheblichen Mehraufwand für den Winterdienst dar.

Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs. 3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung auf Güterwegen, Gemeindestraßen und Gehsteigen wird oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straßen und Gehsteige beidseitig freizuhalten.

Die Gemeinde und die beauftragten Schneeräumdienste werden sich bemühen, für eine zufriedenstellende Schneeräumung zu sorgen. Wir bitten aber gleichfalls um Verständnis, dass dies insbesondere bei extremen Wettersituationen nicht zu jeder Zeit und überall gleichzeitig möglich sein kann.



Unterstützen auch Sie die mit der Schneeräumung beauftragten Mitarbeiter. Vermeiden Sie unerlaubtes Parken auf öffentlichen Straßen, insbesondere auf engen Siedlungsstraßen. Bedenken Sie, dass verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge den Winterdienst erschweren bzw. diesen oft unmöglich machen. Fahrzeughalter haben bei widerrechtlichem Parken mit Konsequenzen zu rechnen (Verwaltungsstrafen, Abschleppkosten,...).

Wenn seitens der Gemeinde im Zuge eines durchgehenden Gehsteiges der Räum- und Streudienst auch immer wieder mit erledigt wird, bedeutet dies keine automatische Entbindung des Anrainers von seinen gesetzlichen Pflichten!

Ich bin sicher, dass wir mit Ihrer Hilfe und Ihrem Verständnis einen zufriedenstellenden Winterdienst anbieten können.

Lärmbelästigungen

Das Rasenmähen, Holzhacken und sonstige lärmintensive Arbeiten mögen an Samstagen ab 14:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze unterlassen werden.

Wir ersuchen diese Regelungen zu beachten!

ASI Öffnungszeiten

Am Dienstag, 24.12.2013 und am Dienstag, 31.12.2013 hat nur das Altstoffsammelzentrum Perg bis 12.00 Uhr geöffnet. Alle anderen Altstoffsammelzentren haben geschlossen.

An den üblichen Feiertagen sind selbstverständlich alle Altstoffsammelzentren geschlossen!



Liebe Hundehalter/innen

Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger zu Beschwerden, dass die Hinterlassenschaften der Hunde nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Wir dürfen Sie daher daran erinnern, dass Sie als Hundehalter/in dazu verpflichtet sind!

Bitte nutzen Sie die kostenlos zur Verfügung gestellten „Hundekotsäckchen“, welche im Ortsgebiet aufgestellt sind.

Bei all jenen, die diese Vorgangsweise so praktizieren, möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken!

Wir dürfen auch wieder in Erinnerung rufen, dass Hunde (bis zu einem Alter von 12 Wochen) innerhalb von 3 Tagen beim Gemeindeamt anzumelden sind!

Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich

Am 8. Oktober 2013 wurden die Berliner Ingo Scheschner und Rainer Braune für ihre ehrenamtliche Arbeit für die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Herr Scheschner und Herr Braune organisieren jedes Jahr sogenannte Workcamps in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, um jungen Menschen das Wissen um die furchtbaren Geschehnisse im KZ Mauthausen zu vermitteln, und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Reputation der Republik Österreich.

Junge Auszubildende der Knobelsdorffschule in Berlin verrichten in diesen alljährlich stattfindenden Workcamps, im Zuge ihrer Ausbildung, kleinere Reparaturarbeiten an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Sie leben mehrere Wochen zusammen und werden dadurch mit dem Ort selbst, aber auch dessen Geschichte konfrontiert. Insbesondere „das Vorort leben“ über einen mehrtägigen Zeitraum hin, macht es den jungen Menschen möglich, Perspektiven zu erfassen, die einem Tagesbesucher der Gedenkstätte vielleicht verschlossen bleiben würden.

Seit mittlerweile 43 Jahren organisieren Ingo Scheschner und Rainer Braune ehrenamtlich für den Volksbund diese Workcamps für die jungen Menschen der Knobelsdorffschule in Berlin. Sie sind aber auch stets im Sommer mit dabei, wenn sie gemeinsam mit den jungen Leuten in Mauthausen arbeiten. Eine Arbeit die letztlich das Ziel verfolgt, das erschütternde Vermächtnis der KZ-Opfer in steter Erinnerung zu halten.

Die Marktgemeinde Mauthausen gratuliert zu dieser Auszeichnung und bedankt sich herzlich bei den Geehrten für ihre Tätigkeit.



Trinkwasseruntersuchung vom 30.07.2013

Temperatur °C	9,4
pH-Wert	7,14
elektr. Leitf. µS7cm	786
Geruch	neutral
Geschmack	neutral
Trübung	klar
Färbung	farblos
Nitrate mg/l	17
Nitrite mg/l	< 0,010
Ammonium mg/l	0,02
Carbonathärte °dH	21,9
Gesamthärte °dH	27
Calcium mg/l	141
Magnesium mg/l	30
Chloride mg/l	43
Sulfate mg/l	47
Eisen mg/l	< 0,020
Mangan mg/l	< 0,005
KZ bei 22°C/72 h	7
KZ bei 37°C/48 h	4
Escherichia coli	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser (für den menschlichen Gebrauch) geeignet.



Aktuelles aus dem Gemeindekindergarten



Bei uns im Gemeindekindergarten wird schon fleißig gebastelt und die Vorbereitungen für den Adventmarkt laufen auf Hochtour.

Besucht doch unseren Stand am Adventmarkt in Mauthausen am 23. und 24. November 2013!

Wir haben heuer beim Projekt „Kinder gesund bewegen“ mitgemacht.

Das Projekt machte den Kindern großen Spaß und weckte wieder neues Interesse an Bewegung, Spiel und Sport. Kinder verbessern dadurch ihre körperliche Fähigkeit, ihr Selbstvertrauen und ihre Sozialkompetenz.



Liebes künftiges Kindergartenkind!

Möchtest Du gerne spielen, singen, tanzen, im Garten, Wald und Turnsaal toben, bauen, malen, basteln und Feste feiern?

Dann komm doch zu uns in den Gemeindekindergarten!

Sag es Deinen Eltern, damit sie Dich bis **spätestens 31. Jänner 2014** vormerken können!

Kontakt:
Kindergarten Mauthausen
Kindergartenstr. 2, 4310 Mauthausen
Telefon: +43 (664) 855 80 12
gemeinde.kindergarten@24speed.at

Liebe Grüße -
das Kindergartenteam!



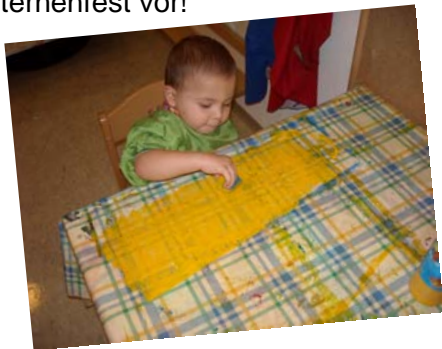
Hurra, der Herbst ist da!

Wir genießen den wunderschönen Herbst im Garten!



Beim Laternen basteln!

Wir bereiten uns auf unser Krabbelstubenlaternenfest vor!



Liebe Eltern!

Wenn Sie im kommenden Betriebsjahr, von **September 2014 bis Juli 2015** einen Krabbelstubenplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich bitte bis 31. Jänner 2014 bei der Krabbelstubenleitung, Frau Nina Pils, unter der Telefonnummer 0664/855 80 12 vor!

Herbst im Hort

Die Jahreszeit zeigte sich noch einmal von ihrer schönsten Seite. Was lag also näher, als die sonnigen Tage ausgiebig im Freien zu genießen.

Neben Basteleien mit herbstlichem Allerlei bereitete es den Kindern viel Freude, sich am Klettergerüst oder im Schulhof mit Fußballspielen austoben zu können.



Schließlich ist uns allen Bewegung an frischer Luft wichtig, besonders die „Kleinen“ haben ihren Spaß daran.

Wir sind stets bemüht, unser vielfältiges Angebot den Jahreszeiten und Anlässen entsprechend anzupassen. Nicht graue Theorie, sondern Erfahren und Erleben mit allen Sinnen liegt uns sehr am Herzen.

Aktuelles aus der VS Mauthausen

Heuer besuchen 176 Schüler und Schülerinnen die VS Mauthausen.

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn, gab es auch heuer wieder von Herrn Bürgermeister Thomas Punkenhofer Schulstartsackerl, die mit wertvollen Schulsachen gefüllt waren.





Aktion „Hallo Auto“

Jedes Kind durfte im Smart selber fest auf die Bremse steigen und staunen, wie lange es dauerte, bis das Auto zum Stillstand kam.



Ein Besuch des Sumsi-Theaters gehört auch schon zum jährlich wiederkehrenden Event.



Schon in das dritte Jahr geht unser Projekt "Lesepatenschaft". Die Kinder freuen sich schon wieder auf die Begegnung mit ihrem Lesepaten/ihrer Lesepatin. Wir danken den freiwilligen Lesebegleitern/innen für ihre Zeit!

Unsere Schulanfänger/innen bekamen in der dritten Schulwoche Besuch vom Sparefroh, der ihnen ABC- Hefte mitbrachte.



In der Zeit vom 19.-21. November 2013 findet die Schuleinschreibung statt. Die Einladungen mit den Terminen werden den Kindern im Kindergarten übergeben.



Auch heuer besuchte die Sparkasse zum Schulsparen die Volksschule Mauthausen. Die erfolgreichste Klasse war die 3c.

Dieser Klasse wurde nochmals mit kleinen Geschenken und einer Sondersparprämie gedankt.

Aktuelles aus der NMS Mauthausen

Wir begrüßen 7 neue Lehrer/innen im Team

Mit Ende des Schuljahres 2012/2013 sind unsere Kollegin Ingrid Biebl und die Kollegen Josef Hiti, Wolfgang Reisinger und Heinz Eidenberger in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ihnen wurde aus Anlass der Pensionierung vom Landesschulrat für Oberösterreich Dank und Anerkennung ausgesprochen. Auch von Seiten des Kollegiums wurden die Kollegen/in noch gebührend gefeiert und ihnen für ihre Leistungen gedankt.

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 waren daher Plätze nachzusetzen. Auch schulintern ergab sich zusätzlicher Personalbedarf; die 4. Klasse wurde geteilt (4 zusätzliche Kinder machten das möglich), beide erste Klassen werden als Integrationsklassen geführt und in der Nachmittagsbetreuung gibt es eine zusätzliche Gruppe. Damit ist unser Lehrkörper auf 23 Stammlehrer/innen angewachsen. Es ist eine gut durchmischte Gruppe entstanden - Erfahrung und Jugend im Austausch - unsere Kinder profitieren davon.

Heute möchten wir Ihnen unsere „Neuen“ kurz vorstellen!



Sabine Bauernfeind (18 Dienstjahre, kommt vom Poly in Perg):

Eine lebenswerte Schule ist für mich...

- ... wo Respekt und Verständnis nicht nur leere Worthüllen sind sondern, gelebt werden.
- ... als Berufsorientierungslehrerin, wenn am Ende der 8. Schulstufe jede Schülerin/ jeder Schüler ein Ziel vor Augen hat, weiß, in welche Richtung sie/er in Zukunft gehen will.
- ... ein Ort des Lebens, des Lernens und der Entfaltung.



Carola Hechenblaikner (19 Dienstjahre, kommt vom Poly in Perg):

Mir ist wichtig, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln und Interesse an dem Neuen zu wecken. Das gewonnene Wissen ist nur mittels sozialer Kompetenz für das weitere Leben der SchülerInnen von Nutzen. Gemeinschaftliches Handeln und Arbeiten von und mit SchülerInnen, KollegInnen und Eltern sind mir deshalb eine Herzensangelegenheit. In diesem Sinne freut es mich, einen Beitrag für die Entwicklung der Kinder leisten zu dürfen.



Mario Holzer (2. Dienstjahr, kommt von der NMS Rainbach bei Freistadt):

Eine lebenswerte Schule ist für mich...

- ... eine Schule, die Talente findet und fördert, nicht Fehler und Schwächen sucht.
- ... wo Sport und Gesundheitserziehung neben Wissensvermittlung und Persönlichkeitsbildung eine wichtige Rolle spielen.
- ... wenn soziale Kompetenzen erlernt und weiterentwickelt werden und das gemeinsame Erreichen von Zielen im Mittelpunkt steht.



Sonja Kögler (11 Dienstjahre, kommt von der Volksschule Perg):

Eine lebenswerte Schule ist für mich...

- ... eine Schule, in der sich Persönlichkeiten frei von Angst entwickeln können
- ... ein Ort, an dem jenseits von Lehrplänen Lebensinhalte vermittelt werden
- ... Raum für kreative Entfaltung und Beziehungspflege
- ... Wertevermittlung und nicht nur Inhaltsvermittlung



Barbara Pechböck-Friedl (2. Dienstjahr, kommt von der VS / HS Ried/R.):

Um den Schüler/innen einen motivierenden Unterricht gewährleisten zu können versuche ich, die einzelnen Einheiten abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Verschiedene Unterrichtsmethoden und gewisse Entscheidungsfreiheiten der Schüler/innen spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die Schule ist ein Ort zum Lernen und Entdecken. Trotzdem bietet sie auch Platz zum Spielen und Spaß haben. Die Schüler/innen sollen sich in der Schule, kurz gesagt, einfach wohl fühlen.



Sophie Rohrauer (Sonderpädagogin, 2 Dienstjahre, kommt von der Landesschule für Erziehungshilfe Steyr-Gleink):

An der NMS Mauthausen unterrichte ich die Integrationskinder der 1. Klassen. In meinem Unterricht stehen die persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler, sowie deren individuelle Förderung im Vordergrund. Dabei versuche ich stets eine gute Lehrer-Schülerbeziehung aufzubauen und zu erhalten



Christina Schwarz (1. Dienstjahr):

Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Ried in der Riedmark. Geprüft bin ich in den Fächern Deutsch, Ernährung und Haushalt. An der NMS Mauthausen unterrichte ich Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und Geographie, dabei ist mir vor allem wichtig, dass sich die SchülerInnen durch den Unterricht viel für ihr weiteres Leben mitnehmen können. Weiters lege ich großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Eltern und Schülern und auf einen abwechslungsreichen Unterricht.



Lachen ist die beste Medizin...



...sagt der Volksmund und der hat Recht.

Treten Sie ein in die Welt des Humors!

Aber Vorsicht: Humor könnte Ihrer Krankheit schaden!!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie eine unsagbar kostbare Medizin in sich tragen. Bei so manchem Ärger, diverser Unpässlichkeit oder zermürender Grießkrämerei werden Sie nur selten daran denken, ein paar Milligramm dieses wertvollen Elixiers des Humors gegen die unangenehme Belastung zu nutzen.

Doch ab jetzt wird sich das ändern! Wenn Sie in Zukunft die Gemeindezeitung in Ihrem Postkasten finden, werden Sie sich daran erinnern, dass Sie in der Rubrik Gesunde Gemeinde einen Smiley finden. Dieser wird Sie zum Lachen bringen. Vielleicht gelingt es Ihnen dann auch so, manchen Bericht nüchterner und heiterer zu betrachten.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lachen Sie nicht nur von seelischem Druck befreit, sondern auch Ihre Schmerzen lindert. Lachen schüttet Hormone aus, die wie folgt wirken:

Humor und Lachen

- fördern die körperlichen und psychischen Genesungsprozesse,
- steigern die Abwehrkräfte und das Immunsystem,
- lindern Schmerzen,
- erhöhen das Selbstvertrauen und verringern Hilflosigkeit,
- verringern Stress,
- stecken an und entschärfen manch kritische Situation.

Ein humorvoller Umgang im Alltag, in der Begegnung mit anderen, kann so viel lustvoller, freudiger und interessanter sein. Die Frage ist allerdings: „Wie entdecke ich meine humorvolle Seite?“

Hier ein kleines Experiment:

Die Mutter klopft an die Zimmertür ihres Sohnes: „Peter du musst aufstehen, du musst zur Schule.“ Aus dem Zimmer klingt eine mürrische Stimme: „Komm gib mir noch 5 Minuten.“ Eine halbe Stunde später klopft die Mutter wieder an die Tür und sagt: „Peter, jetzt musst du wirklich aufstehen, es wird knapp.“ „Ach Mama, warum muss ich heute zur Schule? Die Lehrer sind blöd und die Schüler ärgern mich. Sag mir 2 Gründe warum ich heute zur Schule muss!“ Die Mutter mit strengem Ton: „Peter, du bist 45 und du bist der Direktor.“

Gratuliere, in Ihnen steckt viel Potenzial!
Sie sind am besten Weg, Ihrem Arzt mit einem gesunden Lächeln zu begegnen.



Goldhauben aktuell

Sehr geehrte Damen und Herren!



Der **Mauthausener Granitjanker** ist fertig.

Der **Verkauf** findet am Adventmarkt, am Stand der Goldhauben, im Betreibbaren Wohnen statt! Preis: € 220,-

Für Ihr Interesse bedanken sich:
Helene Aichhorn und Maria Hinterplattner

Requiem - Mozarts letztes Werk in Mauthausen

Der Chor der Pfarre Mauthausen *musica viva* ist für außergewöhnliche Projekte bekannt. Insbesondere im Bereich der großen geistlichen Werke für Soli, Chor und Orchester gelangen schon viele musikalische Leckerbissen: Mit Händels Messias und Beethovens C-Dur-Messe konnte das ambitionierte Ensemble in den letzten Jahren eindrucksvoll sein Können und seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Am **Sonntag, 17. November 2013, steht um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Mauthausen** Mozarts letztes Werk, das „Requiem“ KV 626 für Soli Chor und Orchester auf dem Programm. Eine neue Herausforderung, der sich die Sängerinnen und Sänger mit Eifer und Hingabe stellen.

Als Solisten wirken mit:

Caroline Wenborne (Sopran/Wiener Staatsoper)
Gerda Hildeborg Reiter (Alt/Gesangspädagogin)
Wolfram Igor Derntl (Tenor/Wiener Staatsoper)
Walter Johannes Fischer (Bass/Gesangspädagoge)
Begleitet wird der Chor von einem Orchester bestehend aus 25 Musikern.

Je nach Qualität der Plätze gibt es drei Preiskategorien. Es ist ratsam, sich rechtzeitig Karten zu sichern für dieses musikalische Großereignis. Diese beeindruckende Musik sollten Sie nicht versäumen!

Vorverkauf: Jazzy-Geschenkstube und Sparkasse (Donaupark), Trafik Wimmer (Marktplatz)

Online-Verkauf: www.musicaviva.at

Ab sofort gibt es eine neue Webseite:
www.musicaviva.at

ACHTUNG:

Die bisherige Webseite www.cpm-musicaviva.at besteht nur mehr bis Mai 2014!

Aus 6 Monaten Probebetrieb wurden mittlerweile „20 Jahre Poschacher Pensionisten-Club“ (PPC)

Im Sommer 1993 trafen sich die Poschacher-Pensionisten DI Hansjörg Krammer (ehemaliger Personalchef) und die Ex-Betriebsräte Hans Panhofer und Sepp Stummer, um die von Kollegen und Kolleginnen angeregte Gründung eines Freizeitclubs der ehemaligen, schon im Ruhestand befindlichen, Mitarbeiter/innen der Poschacher-Firmen zu besprechen und allenfalls zu organisieren. Haben doch diese 3 Kollegen auch in der mehr als 30-jährigen Betriebszugehörigkeit mit dem Firmenchef KR Ing. Leopold Helbich die sportlichen und gesellschaftlichen Treffen der Belegschaft organisiert und durchgeführt.

Um den vorhandenen Pensionschock, wovon auch die 3 Protagonisten betroffen waren, zu reduzieren, wurde mit den pensionierten Kolleginnen und Kollegen ein monatlicher Treff mit Ausflügen, Kulturreisen und geselligem Beisammensein etc. für ein halbes Jahr vereinbart - und schließlich Jahr für Jahr verlängert.

Nachdem uns auch die kulturpolitischen und historischen Themen des Donaumarktes Mauthausen ein Anliegen waren und sind, wurden wir auch hier auf verschiedenen Ebenen ehrenamtlich tätig. Als Beispiele seien angeführt: Umbauten im Schloss Pragstein für Heimat- und Trophäenmuseum, sowie den „Ross-Stall. Sanierung der Grünbaum- und Kalvarienbergkapelle. Beides mit Hilfe von Freunden und dem Gemeinde-Bauhof. Wir machten uns auch zur Aufgabe die religiösen/profanen und Naturdenkmale im Gemeindegebiet zu erfassen und in einem Buch zu dokumentieren.

In Zukunft versuchen wir nun den Probebetrieb um ein weiteres Jahrzehnt zu verlängern.



Foto Otto Eysn: PPC-Mitglieder und Freunde bei einer Ausflugseinkauf bei der Pepi-Tant in Rutzenmoos

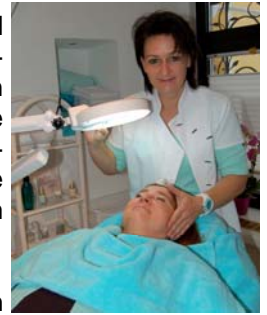


„s´Pflegegwölb“ und IT-Shop eröffnet

Empfangen von einem angenehmen und äußerst freundlichen Ambiente hat der Besucher beim Betreten des kleinen aber feinen Empfangsraumes im Geschäft am Heindlkai 29 die Möglichkeit, sich für eine Kosmetikbehandlung oder Fußpflege im „Pflegegwölb“ oder für eine IT-Beratung zu entscheiden. Erst Anfang Oktober haben Sandra und Harald Knauder ihr gemeinsames Geschäftslokal eröffnet.

„s´Pflegegwölb“ ist das alleinige Refugium von Sandra Knauder, die hier in einem stilvollen Ambiente kosmetische Gesichtsbearbeitungen und Fußpflege anbietet. Die dreifache Mutter ist gelernte Kosmetikerin, Fußpflegerin und Masseurin und hatte schon vor ihrer Selbständigkeit eine Führungsposition als Salonleiterin in einem Kosmetikinstitut.

Sie hat in den vergangenen Jahren viele Aus- und Weiterbildungskurse besucht und ist immer am neuesten Stand der Kosmetikbranche. „Ich möchte mein Geschäft für alle Altersgruppe öffnen. Auch für junge Menschen die Akne-Probleme haben sind meine Behandlungen leistbar“ erklärt die Mauthausnerin, die ihre Arbeit über alles liebt und gerne mit und am Menschen arbeitet.



Auch Kurzbehandlungen für die „kurze Auszeit“ von berufstätigen Menschen sind bei Sandra Knauder jederzeit möglich. Die Kosmetikprodukte die Sandra Knauder anwendet sind hauptsächlich auf pflanzlicher Basis und aus Meeresalgen hergestellt.

Ihr Geschäft ist täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet.

Im hinteren Teil des Geschäftes hat Harald Knauder sein IT-Fachgeschäft eingerichtet. Er bietet EDV-Kassensysteme und Dienstleistungen im Netzwerkbereich für Private sowie Klein- und Mittelständische Unternehmen an. „Egal ob sie ein bestehendes Netzwerk betreiben, oder eine neue IT-Landschaft benötigen, ich kann, angefangen von der kompetenten Beratung über eine fachgerechte Analyse, bis hin zur Ausführung bzw. Installation alles aus einer Hand anbieten“ sagt Harald Knauder.

Baby Wolke eröffnet Geschäft

Sich mit Baby- und Kinderwaren zu beschäftigen ist für Birgit Mayr, die bereits seit 21 Jahren in Mauthausen wohnt, eine wahre Freude und Herzensangelegenheit. Es ist ihr ein Anliegen dass, wenn auch schon einmal verwendet, Baby- und Kindersachen fein säuberlich gepflegt, noch einmal gebraucht und verwendet werden können.

„Kinder, und ganz speziell Babys, wachsen so schnell, dass sie alle paar Wochen neue Sachen zum Anziehen brauchen. Oft haben die Kinder die Kleidung nur ein bis zwei Mal an und dann sind sie bereits herausgewachsen“ weiß Birgit Mayr aus Erfahrung. Sie hat nicht nur selbst zwei Kinder, Lena sieben Jahre und Luca fünf Jahre, sondern sie hat früher schon in einem Kindergeschäft gearbeitet.

Bereits 2011 hat sie zu Hause in der schön umgestalteten Garage den Verkauf von gebrauchten, gut sortierten Baby- und Kinderartikeln begonnen. Doch bald wurde der Platz zu klein und sie übersiedelte mit ihrem Geschäft „Baby Wolke“ im März diesen Jahres in das Haus am Kirchenberg 1 in Mauthausen.

Hier, im wirklich sehr hell und dekorativ gestalteten Verkaufsraum, würde kein Mensch glauben, dass all die angebotenen Kinderartikel von Kinderwagen, Kleidung, Spielzeug, Hochstuhl bis hin zu Büchern, alles bereits einmal benützt wurde.

Es ist einfach die Art, wie Birgit Mayr all die bezaubernden Kindersachen präsentiert und angeordnet hat. Und wenn die Mami´s oder Omi´s mit den Kindern zum Einkaufen kommen, so steht den Kleinen auch eine Spielecke zur Verfügung.

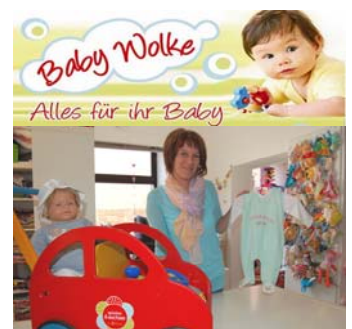
Neu und ganz besonders gefragt sind die von der Chefin selbst produzierten Schnuller-Ketten und neu sind auch die verschiedenen Taufkerzen die sie anbietet. „Ich kaufe und verkaufe Baby- und Kinderartikel von der kleinsten Größe bis zu Größe 116“ erklärt die Mauthausnerin und ist überzeugt, dass es nicht immer was Neues sein muss.

Viele Stammkunden, die sie vom Internet oder durch Mundpropaganda kennt, kommen von Linz, Ennsdorf und St. Valentin und sogar aus Wien, um hier Gebrauchtetes, das wie neu aussieht, zu kaufen.

Öffnungszeiten der „Baby Wolke“

Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr
Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr

Infos unter www.babywolke.at



Bewegte Sommermonate kennzeichneten das Geschehen rund um die Aktivitäten des Tourismusverbandes Mauthausen

Ferienpassaktion

Im Rahmen der Ferienpassaktion wurde den Schülern/innen in den Ferien ein Ortsrundgang mit dem Original-Nachtwächter angeboten. Tourismusvorstand Anita Peterseil organisierte diesen informativen Rundgang und „Nachtwächter“ Josef Stummer erzählte den andächtig lauschenden Jugendlichen die historischen Geschichten über den Donaumarkt Mauthausen.



FOTO: Nachtwächter Josef Stummer und Anita Peterseil mit den Schülern/innen beim Ortsrundgang im Rahmen der Ferienpassaktion 2013

Geführte Ortsrundgänge mit dem Mauthausener-Nachtwächter

Über Anregung ihrer Gäste initiierte Anita Peterseil verstärkte Werbeaktivitäten, um mit geführten Ortsrundgängen mit dem Mauthausener Nachtwächter den Touristen die Details unseres schönen Donaumarktes näher zu bringen.

Hans Wörnhörer hat diese Idee aufgegriffen und gemeinsam mit unserem Graphiker Herbert Kraft entwickelten die beiden in mühevoller Detailarbeit die "Mauthausener-Nachtwächter-Ansichtskarte".

Idee und Layout wurde ursprünglich von Dr. Eckhard Oberklammer und den Mitgliedern des



FOTO: Wieder einmal eine Postkarte versenden! Mit der neuen "Mauthausener-Ansichtskarte" ist dies jetzt wieder möglich.

Heimat- und Museumsvereines entwickelt und vor Kurzem erhielten die Beherbergungsbetriebe und Gasthöfe etliche Exemplare dieser Ansichtskarte zur gratis Verteilung an ihre Gäste.

Tag des Steindenkmals in Mauthausen

Den Tag des Steindenkmals in Mauthausen beging der Heimat- und Museumsverein Mauthausen am Sonntag, den 29. September 2013 mit zahlreichen Rundgängen zu den örtlichen historischen Steindenkmälern.



FOTO: Karl Heinz Sigl mit den Teilnehmern bei der Führung am Tag des Steindenkmals in Mauthausen.

Mit den profunden Führern Anni Aigner und Karl-Heinz Sigl wurde den interessiert lauschenden Rundgangsteilnehmern interessante Details aus der Geschichte des Donaumarktes erzählt.



Architektur und Kunst in Stein - "Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert vom außergewöhnlichen Rundgang durch die Marktgemeinde Mauthausen" meinte Anita Peterseil vom Tourismusverband.

Kurz gefasst:



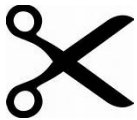
Foto: Israelische Radlergruppe nächtigte in Peterseils-Radzimmer in Albern



Foto: Teilnahme am Wirtschaftsbund-Oktoberfest

Andreas Ortner und Gottfried Kraft und das Team des Tourismusverbandes Mauthausen

(Thomas Punkenhofer, Heimo Schöllbauer, Anita Peterseil, Johann Wörnhörer, Barbara Mark-steiner, Hans Panhofer, Stephan Meyer)





Mauthausener Adventmarkt Gewinnspiel

Wie heißt das neue Heimatbuch der Gemeinde Mauthausen, welches im August präsentiert wurde?

Name und Anschrift: _____

Die Gewinnabschnitte können **nur am Samstag, 23.11.2013, bis 15:30 Uhr**, beim Adventmarkt in die **Gewinnbox bei der Hauptbühne** eingeworfen werden. Die **persönliche Anwesenheit** bei der Verlosung ist **Voraussetzung!**



EHLERS Kabelmedien  **NEU**

KiT
Kabel-TV
Internet
Telefon
Das beste Paket



KiT 8	KiT 60
Über 200 digitale TV- und Radio-Sender 25 HD TV-Sender 33 analoge TV-Sender	Über 200 digitale TV- und Radio-Sender 25 HD TV-Sender 33 analoge TV-Sender
8 Mbit/s / 768 kbit/s Unlimitiertes Datenvolumen Ungedrosselte Bandbreite	60 Mbit/s / 5 Mbit/s Unlimitiertes Datenvolumen Ungedrosselte Bandbreite
Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern**	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern**
-	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's
€ 29,90 / mtl.	€ 49,90 / mtl.

NEU

*zzgl. 15 € / Jahr Internet Servicepauschale **von EHLERS zu EHLERS, LIWEST, LIWEST-Franchisepartnern
EHLERS Kabelmedien, Marktplatz 12, 4310 Mauthausen
Tel. 07238/2248 - E-Mail office@ehlers.at - www.ehlers.at

KAFFEE TECHNIK
Reparatur & Service
VON
Kaffeemaschinen & Sahnemaschinen
alle Marken

Sali's

TEL.: 0664/4116147 • www.salis-kafeemaschinen.at

**ÖFF. BIBLIOTHEK
der Pfarre Mauthausen**
4310 Mauthausen, Pfarrplatz 2


Bücher - Spiele - DVD`s - CD`s -
Hörbücher - Zeitschriften - Internet

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 08.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Sonntag: 08.15 - 08.30 Uhr
Sonntag: 09.00 - 11.00 Uhr

Fällt ein Öffnungstag an einen Feiertag,
dann gilt Sonntagsordnung!




**CuraBene vermittelt
24-Stunden-Personenbetreuung**



- Sie suchen eine Alternative zum Altenheim?
- Sie benötigen Unterstützung, um im gewohnten Wohnumfeld bleiben zu können?
- Sie möchten Ihren Alltag weiterhin individuell gestalten?
- Sie möchten Ihre Angehörigen entlasten?

CuraBene
4600 Wels, Pestalozzistraße 12
office@curabene.at
☎ 0699 - 18 12 41 13

Anna Oberklammer, BA
a.oberklammer@curabene.at
0676 - 467 18 39



Pure EnerQi **Jetzt auch in Mauthausen!**
Gesundheitspraxis nach TCM

Sie möchten...
...ihre Selbstregulationskräfte aktivieren?
...aktiv für Ihre Gesundheit vorsorgen?
...Ihren Körper nicht mit Nebenwirkungen belasten?
...mit dem Rauchen aufhören?

Besuchen Sie mich. Ihrer Gesundheit zuliebe!



Alexandra Steinwendner
Dipl. Gesundheitspraktikerin nach TCM
TCM - Qi Gong - Taiji - Jin Shin Jyutsu
0699 / 18 08 71 50
www.steinwendner.net

Studio Mauthausen
Vormarktstraße 37
(bei Beauty&More)

Praxis Enns
Bahnhofstraße 13



Unser Auftritt im Internet www.oeevv.at NEU

Alles neu macht der Herbst: Unsere Webseite www.oeevv.at wurde neu gestaltet. Alle Features sind leicht zu finden, die Fahrplanauskunft befindet sich im Mittelpunkt der Webseite. Die Servicestellen des ÖÖ Verkehrsverbundes wie MobiTipp Perg - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel mit Angeboten, Neuheiten und Öffnungszeiten sind hier inkludiert.

Für alle Detailfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Webseite unter: <http://www.oeevv.at>.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon +43 (0)7262) 53 8 53 www.oeevv.at email: office@perg.mobitipp.at

“My Boshi Wolle im Sortiment!“



• Spielwaren

• Handarbeiten

• Geschenke

Weiß Karin
Unterer Markt 4
4222 St. Georgen /G.
Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

Einladung zum Kabarett

Blözinger - CliniClowns

Das geniale Komikerpaar Robert Blöchl und Roland Penzinger garantiert einen unterhaltsamen Abend

Samstag, 16.11.2013, 20:00 Uhr
 Schloss Pragstein



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weihnachts-schauturnen

Sonntag, 15. Dezember 2013

Beginn: 16:00 Uhr

Donausaal Mauthausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung zur Bildungsfahrt



Sa. 16.11.2013
 Abfahrt 8:00
 Freizeitzentrum
 Rückkehr ca. 20:00

Besuch der ehem. Außenlager
 Weyer / Dipoldsau
 Großraming
 Ternberg
 Stollen der Erinnerung
 und Krematorium Steyr



Anmeldungen bei:
 Walter Hofstätter
 Josef Katzlinger

hofstaetter.walter@aon.at
 j.katzlinger@polylux.at

06644131904
 07238393924

TeilnehmerInnenbeitrag für Fahrtkosten, Eintritte und Begleitungen € 20,-
 Für SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen kein TeilnehmerInnenbeitrag

Vereinskonzert 2013

Musicals

Marktmusik Mauthausen



7. Dezember 2013

20.00 Uhr

Donausaal Mauthausen

MARY POPPINS




Eintritt - freiw. Spenden

Abendkleidung erbeten

Mauthausner Adventmarkt

23. & 24. November, ab 14:00 Uhr - Heindlkai

Programm Samstag

- 14:00 **Musikalische Eröffnung:** Chor der Volksschule
14:30 **Musikalische Unterhaltung:** Notenfresser
Zaubershow: Kath. Jungschar im H7
15:00 **Konzert:** 
16:00 **Preisverleihung**
Gewinnspiel des Tourismusverbandes / der Gemeinde
16:30 **Musikalische Unterhaltung:** Gemeindekindergarten
Zaubershow: Kath. Jungschar im H7
17:00 **Konzert:** Singkreis
17:30 **Besuch vom Nikolaus**
18:15 **Konzert:** Ensemble VOCALISTA
19:00 **Abschluss:** Bläserquartett der Marktmusik

Stände mit Ausschank schließen um 22:00 Uhr!

Programm Sonntag

- 14:00 **Musikalische Eröffnung:** Caritaskindergarten
14:30 **Gesangseinlage:** Theresa Meyer/Theresa Kastner
Zaubershow: Kath. Jungschar im H7
15:00 **Konzert:** Bläserquartett der Marktmusik
15:30 **Gesangseinlage:** Theresa Kastner/Theresa Meyer
16:00 **Konzert:** Mauthausen-Gospel
Zaubershow: Kath. Jungschar im H7
17:30 **Perchtenlauf**
Laungastoana Schiachperchten treiben ihr Unwesen
18:30 **Abschluss:** Bläserquartett der Marktmusik

Moderation: Kevin Kolar *Programmänderungen vorbehalten!*

Stände mit Ausschank schließen um 19:00 Uhr!

Programm Samstag/Sonntag

- ★ (Kunst-)Handwerks-Ausstellung - Künstler/innen aus und um Mauthausen, Schloss Pragstein und Betr. Wohnen
- ★ „Kaffeestube“ und Präsentation des „Mauthausner Granitjankers“ - Goldhaubengruppe, Betr. Wohnen
- ★ „Krapfenschmaus“ - Pensionistenverband, Schlossgarage

Kinderprogramm

- ★ **Zaubershow** der Kath. Jungschar im H7
- ★ **Weihnachtsbackstube** - Frauen der FF Mauthausen von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr am Sonntag (ehem. Putzerei)
- ★ Besuch vom **Nikolaus** am Samstag



Angebot am Adventmarkt

Töpferwaren, Keramiken, Bilder, Handarbeiten, Geschenke aus Holz, Bastelarbeiten, Krippen, Engel, Trachtentaschen/Schmuck, Tür- und Adventkränze, Gestecke, Weihnachtsschmuck, Filzaktionen, Weihnachtskarten...

Konzerte: Kindergärten, Volksschulchor, Young Voices, Marktmusik, Notenfresser, Singkreis, Ensemble VOCALISTA, Mauthausen-Gospel, Theresa Meyer und Theresa Kastner

Programm: Preisverleihung, Zaubershow, Weihnachtsbackstube, Nikolausbesuch (Sponsoring FF Mauthausen und Tourismusverband Mauthausen), Perchtenlauf,...

Kulinarisches: versch. Punschsorten, Glühmost/-wein, Seidelbar, Schnäpse, Alkoholfreies, Kaffeestube mit Mehlspeisen, Kekse, versch. Fischangebote, Pommies, Langos, Bratwürstel, Kasnocken, Würstel, Bosner, Bauernkrapfen, Surbraten-/Leberkäsemmel, Waffeln, Maroni,...



Tourismusverband
Mauthausen

Veranstalter: Marktgemeinde Mauthausen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!